

Volkshochschulen informieren am Weltalphabetisierungstag: Lesen lernen lohnt sich in jedem Alter!

Potsdam, 8.9.2021. Etwa 6,2 Millionen Erwachsene in Deutschland können nicht richtig lesen und schreiben. Darauf macht jährlich der Weltalphabetisierungstag am 8. September aufmerksam und informiert über Unterstützungsangebote. Die 20 Volkshochschulen im Land Brandenburg und ihr Landesverband gehören mit geförderten Lerntreffs und Grundbildungskursen dazu und lassen sich jenseits starrer Formate Einiges einfallen.

Flugblätter von Parteien oder einen Stimmzettel lesen ist für sie genauso schwierig, wie eine Testanleitung zu lesen, ein Kochrezept oder einen Medikamenten-Beipackzettel. 6,2 Millionen Erwachsene im erwerbsfähigem Alter in Deutschland können nicht richtig lesen und schreiben und kann damit viele Beteiligungschancen in Beruf und Gesellschaft nicht nutzen. Bildung ist der Schlüssel zur Teilhabe. Darauf macht jährlich der Weltalphabetisierungstag am 8. September aufmerksam und informiert über Unterstützungsangebote. Das Land Brandenburg hat ein starkes Alphabetisierungs-Netzwerk für Erwachsene geknüpft, in dem die 20 Volkshochschulen mit ihrem Landesverband einen stabilen Pfeiler stellen.

Erwachsene, die Schwierigkeiten mit dem Lesen und Schreiben haben, reden nicht gern darüber und haben oft auch schlechte Erfahrungen mit dem Lernen in der Schule gemacht. „Wichtig ist, dass wir möglichst überall im Land niedrigschwellige Lernangebote machen, zumindest in jedem Landkreis und in jeder kreisfreien Stadt“, glaubt Dr. Christine Schäfer, Vorsitzende des Brandenburgischen Volkshochschulverbands, und fügt hinzu: „Orte, die zum Lernen in der Freizeit einladen, werden künftig ein Kriterium für Lebensqualität in der Kommune sein.“

Die von ihr geleitete Kreisvolkshochschule Barnim eröffnet am 8.9. ab 11 Uhr im Eberswalder Bildungszentrum in der Spreewaldstraße 20/22 ein Grundbildungszentrum mit Lerntreff. Später soll ein weiterer Lerntreff in Bernau dazu kommen. Zur Eröffnung in Eberswalde sind Interessierte eingeladen, sich bei Musik, Kuchen und Tee über die Angebote zu informieren. Mit einer Buchstaben-Rallye, einem Buchstaben-Glücksrad und einem Bücher-Info-Tisch wird Lust aufs Lernen gemacht. Dabei sind zahlreiche Gäste, auch aus dem Grundbildungszentrum der benachbarten Uckermark. Die Grundbildungszentren werden als niedrigschwellige Lernangebote für Erwachsene aus Landesmitteln und dem Europäischen Sozialfond gefördert und von den Kommunen kofinanziert.

Die Nachbarn aus der Uckermark bringen eine tolle Idee mit: Um Menschen mit Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben den Zugang zum Wählen zu erleichtern, gestalten sie eine Demokratie-Tour zur Bundestagswahl vom 6. bis 18. September durch den Landkreis Uckermark mit. Bildungs- und Jugendeinrichtungen laden mit Wahl-O-Mat und

Ansprechpartnerin:

Evelyn Dahme, Geschäftsstellenleiterin, Tel. (0331) 200 66 93, dahme@vhs-brb.de

Alpha-Mobil an öffentlichen Plätzen und auf Schulhöfen zum Probieren ein; auch die U18-Wahl gehört dazu. Mehr dazu gibt's unter <https://jam4um.de/demokratietour/>

Neben den inzwischen 9 Grundbildungszentren im Land, von denen 8 an Volkshochschulen angesiedelt sind, stellen auch Grundbildungskurse ein wichtiges Hilfsangebot für Menschen mit Lese- und Schreibproblemen dar. Hier werden vor allem die Kompetenzen im Lesen und Schreiben weiterentwickelt - anhand unterschiedlicher Themenschwerpunkte aus dem Alltag, wie Umgang mit Geld, gesunde Ernährung oder Umgang mit dem Handy. Die Kurskonzepte werden gerade neuen Alltagsanforderungen angepasst. Der Brandenburgische Volkshochschulverband koordiniert die Vergabe von ESF- und Landes-Fördermitteln an Bildungsträger im ganzen Land. Weil dieses Angebot für Betroffene, aber auch für die Gesellschaft so wichtig ist, haben sich Kursleiter*innen und Träger von Corona-Beschränkungen nicht entmutigen lassen. In kleinen Gruppen und mittels Telefon haben sich viele Weiterbildner*innen im Land engagiert, um Angebote aufrecht zu erhalten, und im Jahr 2020 106 Kurse erfolgreich abgeschlossen, darunter 14 in Justizvollzugsanstalten.

Trotz schwieriger Umstände sollen auch in diesem Jahr 142 Kurse durchgeführt werden, von denen die nächsten am 15.9. in Wittstock/Dosse, am 17.9. in Potsdam, am 20.9. in Pritzwalk, und am 29.9. in Prenzlau starten. Aufgrund der Förderung können Erwachsene kostenlos teilnehmen. Wo und wann weitere geförderte Grundbildungskurse stattfinden, zeigt eine Landkarte im Internet unter <https://www.mein-abc.org>; hier erfährt man auch, unter welcher Telefonnummer oder Adresse man sich anmelden kann.

Ansprechpartnerin:

Evelyn Dahme, Geschäftsstellenleiterin, Tel. (0331) 200 66 93, dahme@vhs-brb.de